



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur

# Die Historischen Prozessionen in Mendrisio sind Kulturerbe der UNESCO

**Bern, 12.12.2019 - Die UNESCO hat heute die Historischen Prozessionen in Mendrisio auf die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die Prozessionen erzählen die Passionsgeschichte, für die in einer von Generation zu Generation weitergegebenen Tradition Leuchtbilder und Laternen hergestellt werden.**

Das 14. zwischenstaatliche Komitee für die Bewahrung des immateriellen Kulturerbes hat am 12. Dezember 2019 an seiner Sitzung in Bogotá entschieden, die Historischen Prozessionen in Mendrisio auf seine repräsentative Liste aufzunehmen.

Die Prozessionen von Mendrisio finden jedes Jahr am Gründonnerstag und am Karfreitag statt und ziehen Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer an. Nächstes Jahr finden sie am 9. und 10. April statt. Die Gründonnerstagsprozession ist der Passion und dem Kreuzweg gewidmet und wird von rund 270 Darstellerinnen und Darstellern durchgeführt. Die Karfreitagsprozession ist schlichter und spiritueller geprägt. 700 Einwohnerinnen und Einwohner, Erwachsene und Kinder, schreiten dabei, von einer Musikkapelle begleitet und zeremonielle Objekte tragend, durch die Strassen.

Während den Prozessionen werden die Lichter in der Stadt gelöscht und die Strassen sind nur durch das Leuchten der «Trasparenti» erhellt. Diese von innen beleuchteten, eingerahmten durchscheinenden Gemälde werden seit dem 18. Jahrhundert in einer speziellen Technik hergestellt und sind eine Besonderheit der Prozessionen von Mendrisio. Ein grundlegendes Element der Kandidatur ist das Anliegen, die Kenntnisse der Bildrestaurierung der jahrhundertealten Objekte zu erhalten und für das Schaffen neuer Werke weiterzuvermitteln.

Die Weitergabe von Generation zu Generation bildet einen wesentlichen Bestandteil der

Prozessionen. Davon zeugen auch die Zusammenarbeit mit den Schulen der Region, die Einrichtung eines Museums für die «Trasparenti» oder die Bereitstellung von pädagogischem Material für Kinder.

Das Kandidaturdossier wurde in einer Zusammenarbeit des Bundesamtes für Kultur (BAK) mit der Stiftung Processioni Storiche di Mendrisio und mit der Unterstützung der Gemeindebehörden von Mendrisio ausgearbeitet und im März 2018 eingereicht.

### **Kandidaturen der Schweiz**

Im Oktober 2014 hat der Bundesrat eine Vorschlagsliste von acht Schweizer Traditionen genehmigt, deren Kandidaturen der UNESCO laufend für eine Aufnahme auf die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit vorgelegt werden. Auf dieser Vorschlagsliste figurieren neben den Historischen Prozessionen von Mendrisio das Winzerfest in Vevey, die Basler Fasnacht und der Umgang mit der Lawinengefahr. Diese Traditionen wurden in den vergangenen Jahren bereits auf die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Ebenfalls auf der Vorschlagsliste finden sich Schweizer Grafikdesign und Typografie, die Schweizer Alpsaison und der Jodel. Das Dossier des Uhrmacherhandwerks wurde im März 2019 eingereicht. Des Weiteren beteiligte sich die Schweiz an den multinationalen Kandidaturen der Kunst des Trockenmauerbaus, aufgenommen 2018, sowie des Alpinismus, aufgenommen 2019.

Mit dem Übereinkommen zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes, das sich von der Welterbekonvention unterscheidet, will die UNESCO ein Kulturerbe thematisieren und schützen, das weniger mit Bauten oder Räumen zusammenhängt, sondern in erster Linie mit der Zeit sowie mit gemeinschaftlichen Praktiken und gesellschaftlichen Interaktionen. Dieses Erbe umfasst lebendige Traditionen wie mündliche Ausdrucksformen, darstellende Künste, gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste, Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur und dem Universum sowie Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken. Es widerspiegelt somit die kulturelle Vielfalt und zeugt von der menschlichen Kreativität.

---

### **Adresse für Rückfragen**

Zu den Abläufen und Kandidaturen:

Daniel Menna, stv. Leiter Kommunikation, Bundesamt für Kultur, Tel.: +41 58 469 69 50  
[daniel.menna@bak.admin.ch](mailto:daniel.menna@bak.admin.ch)

Zu den historischen Prozessionen in Mendrisio:

Nadia Fontana Lupi, Mitglied des Stiftungsrats der Fondazione Processioni Storiche di Mendrisio, +41 91 641 30 50 / +41 79 621 36 06, [n.lupi@mendrisiottoturismo.ch](mailto:n.lupi@mendrisiottoturismo.ch)

Gabriele Ponti, Stiftungsratspräsident Fondazione Processioni Storiche di Mendrisio, +41 76 576 69 48, [gabriele.ponti@bluewin.ch](mailto:gabriele.ponti@bluewin.ch)

---

## Links

[Informationen auf der Internetseite zum Inventar des immateriellen Kulturerbes der Schweiz](#)

[Fondazione Processioni Storiche di Mendrisio](#)

[UNESCO-Übereinkommen von 2003 zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes:](#)

## Herausgeber

Bundesamt für Kultur

<http://www.bak.admin.ch>

Letzte Änderung 25.03.2019

<https://www.bak.admin.ch/content/bak/de/home/aktuelles/nsb-news.msg-id-77475.html>